

Journal für

Reproduktionsmedizin und Endokrinologie

– Journal of Reproductive Medicine and Endocrinology –

Andrologie • Embryologie & Biologie • Endokrinologie • Ethik & Recht • Genetik
Gynäkologie • Kontrazeption • Psychosomatik • Reproduktionsmedizin • Urologie



Gesellschaftsmitteilungen

J. Reproduktionsmed. Endokrinol 2026; 23 (4), 159-178

www.kup.at/repromedizin

Online-Datenbank mit Autoren- und Stichwortsuche

Offizielles Organ: AGRBM, BRZ, DVR, DGA, DGGEF, DGRM, D-I-R, EFA, OEGRM, SRBM/DGE

Indexed in EMBASE/Excerpta Medica/Scopus

Krause & Pachernegg GmbH, Verlag für Medizin und Wirtschaft, A-3003 Gablitz

Gesellschaftsmitteilungen

NEWSLETTER

XL. JAHRESTREFFEN DER DEUTSCHEN IVF-ZENTREN

6.-7.11.2026 in Heidelberg

Kongresspräsidentinnen

Prof. Dr. med. Ariane Germeyer, Dr. med. Daniela Seehaus,
Dr. med. Christina Thöne, Heidelberg

Ausrichtende Gesellschaften

AGRBM

Arbeitsgemeinschaft
Reproduktionsbiologie des
Menschen e. V.

BRZ

Bundesverband
Reproduktionsmedizinischer
Zentren Deutschlands e. V.

DGGEF

Deutsche Gesellschaft für
gynäkologische Endokrinologie
und Fortpflanzungsmedizin e. V.

DGRM

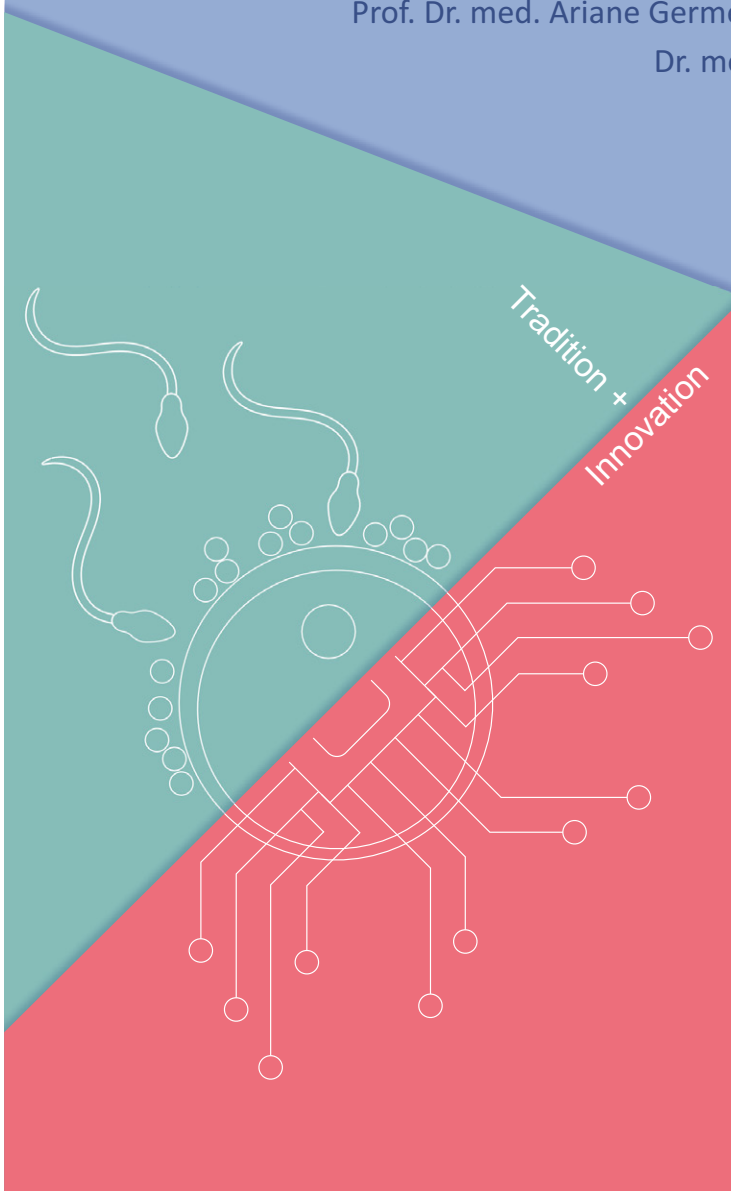
Deutsche Gesellschaft für
Reproduktionsmedizin e. V.

D·I·R

Deutsches IVF Register e. V.

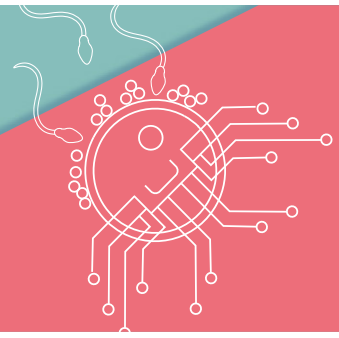
IVF-2026.de

www.soft-consult.org



XL. Jahrestreffen
der deutschen IVF-Zentren
6.-7.11.2026 | Heidelberg

Tradition +
Innovation



GRÜßWORT

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir freuen uns, Sie vom 6.-7. November 2026 zum 40. Jahrestreffen der deutschen IVF-Zentren in Heidelberg zu begrüßen.

In einer Stadt, in der die älteste Universität Deutschlands beheimatet ist, in der Forschung auf höchstem Niveau betrieben wird, und Geschichte auf Fortschritt trifft, möchten wir den fachlichen und kollegialen Austausch unter dem Motto „Tradition und Innovation“ gestalten.

Wir sind gespannt auf frische Impulse auf bewährtem Fundament mit spannenden Themen und Beiträgen.

Neben dem Kern der Veranstaltung, der traditionellen Vorstellung der aktuellen D·I·R und mittlerweile auch der *FertiPROTEKT* und DERI Daten sowie den Treffen der Fachgesellschaften, werden wir u.a. den Einfluss einer vorausgegangenen Sektio auf die Fertilität aus reproduktionsmedizinischer, geburtshilflicher und gynäkologisch operativer Sicht diskutieren. Außerdem widmen wir uns u.a. der Optimierung von Sperma- und Eizellqualität und Stimulationsprotokollen, der Kryokonservierung aus nicht onkologischen Gründen, Kinderwunsch bei Geschlechtsinkongruenz und nicht zuletzt den Herausforderungen durch SOHO.

Einen Blick nach vorn richten wir mit zwei Themen, die unser Fachgebiet aktuell und zukünftig entscheidend beeinflussen: Die künstliche Intelligenz und der demographische Wandel.

Das IVF-Treffen findet in dem 2024 eröffneten „Heidelberg Congress Center (HCC)“ in einem neuen, innovativen Stadtteil Heidelbergs, der Bahnstadt, statt. Es ist vom Bahnhof aus in wenigen Minuten fußläufig erreichbar, ebenso wie die „halle02“, in der der Festabend stattfinden wird. So bleibt hoffentlich genug Zeit, auch das romantische alte Heidelberg zu besichtigen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Ihre Ariane Germeyer, Daniela Seehaus und Christina Thöne

Kinderwunschambulanz Universitätsfrauenklinik Heidelberg und Kinderwunschzentrum Heidelberg

PROGRAMM

Freitag, 06.11.2026		
Uhrzeit	Programmpunkt	Referent/in / Vorsitzende
09.30	Begrüßung	Ariane Germeyer Daniela Seehaus Christina Thöne
Innovation im Kinderwunsch		Sabine Segerer Sabine Rösner
09.45-10.15	KI trifft Kinderwunsch	Maren Goeckenjan
10.15-10.45	Zu viel oder zu wenig: Stimulationsprotokolle bei erwarteter Low- oder Hyperresponse	Jan-Steffen Krüssel
10.45-11.15	Kaffeepause/Industrieausstellung	
Optimierung von Ei- und Samenzellen		Christina Thöne Josef Lehner
11.15-11.45	Pimp my eggs: Sinn und Unsinn von Supplements bei Kinderwunsch & Gewichtsabnahme	Julia Bugler
11.45-12.15	Pimp my sperm: CatSper, Zymot, Vitamine - was hilft?	Verena Nordhoff
12:15-13:15	Mittagspause/Industrieausstellung	
Gynäkologische Operationen: Indikationen, Chancen und Risiken		Ariane Germeyer Melanie Henes
13.15-13.45	Cesarean Scar Disorder: Ursachen, Symptome Bedeutung und Behandlung - Aus reproduktionsmedizinischer Sicht - Aus geburtshilflicher Sicht	Angela Königer Alexandra von Au
13.45-14.15		
14.15-14.45	Wann operieren bei Kinderwunsch - Ist weniger mehr?	Benjamin Tuschy
14.45-15.00	Diskussion	
15.00-15.30	Kaffeepause/Industrieausstellung	
15.30-17.30	Vorstandstreffen/ Mitgliederversammlungen	
19.00	Festabend – „halle02“	

Samstag, 07.11.2026		
Uhrzeit	Programmpunkt	Referent/in / Vorsitzende
Neue Herausforderungen		Julia Rehnitz Daniela Seehaus
09.00-09.25	Geschlechtsinkongruenz & Kinderwunsch	Philipp Wiehle
09.25-09.50	Vitrifikation von Eizellen bei nicht onkologischer Indikation	Sascha Tauchert
09.50-10.30	Demographischer Wandel - Bedeutung für die Reproduktionsmedizin	Barbara Sonntag
10.30-11.00	Kaffeepause/Industrieausstellung	
Qualitätssicherung		Jens Erik Dietrich Sylvia Bartnitzky
11.00-11.30	SOHO - was kommt da auf uns zu?	Andreas Ott
11.30-12.45	Vorstellung des D-I-R-Jahrbuches 2025	Jan-Steffen Krüssel Andreas Tandler-Schneider
12.45-13.10	Vorstellung der Daten des Netzwerks FertiPROTEKT 2025	Verena Nordhoff Jana Bender-Liebenthron
13.10-13.30	DERI 2025	Andreas Hammel
13.30	Schlussworte	Ariane Germeyer Daniela Seehaus Christina Thöne

Im Anschluss findet das BRZ Herbsttreffen statt.

BEGLEITPROGRAMM

Am 07.11.2026 um 15:00 Uhr besteht die Möglichkeit zur Teilnahme an einer Sonderführung in der „Sammlung PRINZHORN“, einem Museum für Kunst von Menschen mit psychischen Ausnahme-Erfahrungen. Dieser weltweit einzigartige Fundus an Zeichnungen, Aquarellen, Gemälden, Skulpturen, Textilien und Texten von Insass/Innen psychiatrischer Anstalten zwischen 1840 und 1945 wurde zum Großteil von dem Kunsthistoriker und Psychiater Hans Prinzhorn (1886-1933) während seiner Zeit als Assistenzarzt an der Psychiatrischen Klinik der Universität Heidelberg zusammengetragen (u.a. Else Blankenhorn, August Klett, Adolf Wölfli). Seit 1980 wächst die Sammlung weiter durch Kunst von Psychiatrie-Erfahrenen.



Bitte melden Sie sich hierfür an unter: kontakt@soft-consult.org

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, gilt die Reihenfolge der Anmeldung.

Ort: Klinik für Allgemeine Psychiatrie, Universitätsklinikum Heidelberg

Voßstraße 2, 69115 Heidelberg

Zeit: 07.11.2026, 15.00-16.00 Uhr

Kosten: 14,00 Euro, zahlbar vor Ort

Maximale Teilnehmerzahl: 20 (Anmeldung erforderlich, es gilt die Reihenfolge der Anmeldung)

Weitere Infos: www.sammlung-prinzhorn.de

FESTABEND "halle02"

Wenn Tradition auf Innovation trifft – wird gefeiert!

Nach spannenden Diskussionen, neuen Perspektiven und intensivem fachlichem Austausch laden wir Sie herzlich zum Gesellschaftsabend des IVF Treffens 2026 ein.

Ein Abend, der unser Kongressmotto „Tradition und Innovation“ auf besondere Weise aufgreift:

Vertraute Begegnungen, neue Impulse und gemeinsame Erinnerungen begleitet von Musik, Tanz und natürlich den „Fertilizer“.



Lassen Sie uns gemeinsam feiern, tanzen und die Verbindung von Tradition und Innovation der Reproduktionsmedizin auch jenseits des wissenschaftlichen Programms lebendig werden lassen.

Wir freuen uns auf Sie!

Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches **WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM** mit aktuellen Erkenntnissen, innovativen Behandlungsmethoden und spannenden Diskussionen, hier geht's zur Anmeldung:

ANMELDUNG ↓

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

TAGUNGSZENTRUM



Heidelberg Congress Center
Czernyring 20
69115 Heidelberg
<https://heidelberg-congress.com>

HOTELS

Hotels mit Abrufkontingent:

Atlantic Hotel Heidelberg

Europaplatz 1, 69115 Heidelberg

www.atlantic-hotels.de/hotel-heidelberg/

(Entfernung zum HCC: 450 m, 6 min.), Buchung unter: reservierung.ahh@atlantic-hotels.de, Stichwort: IVF2026

Staycity Aparthotels, Heidelberg

Speyerer Str. 7-9, 69115 Heidelberg

www.staycity.com/heidelberg/

(Entfernung zum HCC: 600 m, 9 min.)

Buchung an: heidelberg.sales@staycity.com, Buchungscode „051126IVFZentren“

Weitere Hotels ohne Abrufkontingent:

Premier Inn Heidelberg City Bahnstadt Hotel

Czernyring 26-28, 69115 Heidelberg

www.premierinn.com/de

(Entfernung zum HCC: 600 m, 9 min.)

Qube Hotel Bahnstadt

Grüne Meile 21, 69115 Heidelberg

<https://qube-hotel-heidelberg.de/bahnstadt/>

(Entfernung zum HCC: 600 m, 9 min.)

KONGRESSZEITEN

Freitag, 06.11.2026

09.30-18.00 Uhr

19.00 Uhr Gesellschaftsabend „halle02“ Zolhofgarten 2, 69115 Heidelberg

Samstag, 07.11.2026

09.00-13.30 Uhr - im Anschluss BRZ-Treffen

Gesellschaftsmitteilungen – AGRBM



11. Praxisseminar der AGRBM 2027

Save the Date



Bildquelle: KI generiert

Die AGRBM lädt herzlich zum 11. Praxisseminar in Darmstadt ein.

Freut euch auf spannende wissenschaftliche Themen, praxisnahe Impulse und fachlichen Austausch in besonderer Atmosphäre.



23.–25. April 2027



Kongresszentrum Darmstadt (darmstadtium)



Hotelkontingente: Welcome Hotel, Maritim Hotel, Holiday Inn Express, Moxy Hotel

Weitere Informationen zum Programm und zur Anmeldung folgen in Kürze.

Gesellschaftsmitteilungen – BRZ



Ankündigungen

BRZ-Herbsttreffen 2026

im Anschluss an das XL. Jahrestreffen der deutschen IVF-Zentren in Heidelberg

Samstag, 7. November 2026, Beginn 14.00 Uhr

Veranstaltungsort: ATLANTIC Hotel Heidelberg, Europaplatz 1, D-69115 Heidelberg, Ballsaal 1, 11. Etage

Mehr zum IVF-Jahrestreffen und zum Veranstaltungsort:

<https://www.ivf-2026.de>, <https://www.atlantic-hotels.de/hotel-heidelberg/>

Ordentliche Mitgliederversammlung des BRZ 2027

2027 erstmals im April, ABION Hotel Berlin

Samstag, 24. April 2027

18.

BRZ-INTENSIVSEMINAR

FÜR GYNÄKOLOGISCHE ENDOKRINOLOGIE
UND REPRODUKTIONSMEDIZIN

BERLIN, 21. – 23. JANUAR 2027

Wir freuen uns sehr, Sie auch in diesem Jahr wieder an unserem bewährten Veranstaltungsort auf dem GLS-Campus in Berlin-Prenzlauer Berg zu begrüßen.

Die BRZ-Intensivseminare sind mittlerweile Tradition geworden. Das große Interesse zeigt uns jedes Jahr aufs Neue, wie wichtig der gemeinsame Austausch und eine moderne Fortbildung im sich dynamisch entwickelnden Bereich der Kinderwunschbehandlung sind.

Das erwartet Sie dieses Jahr:

- Geballtes Wissen: Expertinnen und Experten aus ganz Deutschland und Österreich teilen ihr Know-how in über 20 Vorträgen.
- Hoher Praxisbezug: Unsere Workshops richten sich nach Ihren Bedürfnissen. Die Kurse zu den Stimulationsschemata bieten wir gezielt für verschiedene Kenntnisstufen an – so ist für alle das Passende dabei.
- Einblick in die Praxis: Ein Highlight bleibt der traditionelle Besuch eines IVF-Zentrums, bei dem Sie die Abläufe direkt vor Ort miterleben können.

Wir freuen uns auf ein intensives Seminar und den persönlichen Austausch mit Ihnen. Seien Sie dabei! Gern können Sie sich bereits vormerken lassen per Mail an brz@repromed.de

Dr. med. Andreas Ott
(Vorsitzender des BRZ)

Dr. med. Manja Krause und
Dr. med. Andreas Tandler-Schneider
(wissenschaftliche Leitung)

VERANSTALTER

Bundesverband Reproduktionsmedizinischer Zentren Deutschlands e.V. (BRZ)

Programmgestaltung und wissenschaftliche Leitung:

Dr. med. Manja Krause und Dr. med. Andreas Tandler-Schneider

Organisation: Janine Horstkamp

VERANSTALTUNGSORT

Das Seminar findet wieder im lebendigen Berliner Bezirk Prenzlauer Berg statt – so ist der Ausgleich nach einem intensiven Seminartag nur wenige Schritte entfernt. Für Ihr leibliches Wohl vor Ort ist bestens gesorgt; bitte kümmern Sie sich selbstständig um Ihre Unterkunft.

GLS Campus Kastanienallee 82 · 10435 Berlin | <https://gls-campus-berlin.de/>

TEILNAHMEGEBÜHREN

Es ist nur eine Anmeldung zu allen drei Tagen möglich!

Die Kosten sind bei Anmeldung bis einschließlich 30.11.2026 gestaffelt:

Weiterbildungsassistent*innen	400 EUR
Niedergelassene Ärzt*innen und Oberärzt*innen	450 EUR
Bei Anmeldung ab 01.12.2026:	für alle 500 EUR

Die Stornogeühren liegen

bis 30.11.2026 bei 10%, ab 01.12.2026 bei 50%.

Ab 01.01.2027 ist leider keine Rückerstattung mehr möglich!

In den Gebühren enthalten: Teilnahme am Seminar und den Workshops, die Verpflegung an allen drei Tagen und ein Nachschlagewerk, das zum Seminartermin vorliegt.

Das detaillierte Programm, weitere Informationen und das Anmeldeformular steht unter www.repromed.de bereit.

Gern senden wir Ihnen die Informationen auch zu – rufen Sie uns an: 0160 4645 942 oder schreiben Sie uns eine Mail an brz@repromed.de.

19.
BRZ INTENSIVSEMINAR
U.

PROGRAMM

GRUNDLAGEN DER ENDOKRINOLOGIE UND REPRODUKTIONSMEDIZIN

DO
21.
-
01.

08.00	Registrierung	Bohn / Schworm
09.00	Einführung in die gynäkologische Endokrinologie	Dr. Bartley, Leipzig
10.15	Der unerfüllte Kinderwunsch: Epidemiologie und Diagnostik	Dr. Mutz, Berlin
11.00	Kaffeepause und Austausch	
11.30	Prämatüre Ovarialinsuffizienz und Hormon(ersatz)therapie	PD Dr. Böttcher, Innsbruck
12.15	Grundlagen der Andrologie	Prof. Dr. Kliesch, Münster
13.00	Mittagessen	
14.00	Workshop 1: Praktische Darstellung von IVF und ICSI in unterschiedlichen reproduktionsmedizinischen Zentren	Praxis für Fertilität, Berlin
14.15	Workshop 2: (im Haus) Fallbeispiele zur gynäkologischen Endokrinologie	Dr. Doll, Hamburg
	Workshop 3: (im Haus) Basics der Kinderwunschbehandlung anhand von Fallbeispielen	Dr. Siemann, Berlin
16.00	Kaffeepause und Austausch	
16.30	Polyendokrines metabolisches Syndrom	Prof. Dr. Ludwig, Hamburg
17.15	Hormonelle Kontrazeption – State of the Art	Prof. Dr. Ludwig, Hamburg

REPRODUKTIONSMEDIZIN

FR
22.
-
01.

08.30	Operatives Vorgehen bei Tubenschaden und Uterus myomatosus	Dr. Schlag, Potsdam
09.30	Ablauf und Ergebnisse der In-vitro-Fertilisation (IVF) aus medizinischer Sicht inkl. ICSI und Präimplantationsdiagnostik (PID)	Dr. Jantke, Berlin
10.15	Fertilitätsprotektion und präventive Eizell-Kryokonservierung (PEKK)	Prof. Dr. Sängler, Bonn
11.15	Kaffeepause und Austausch	
11.45	1. Stimulationsschemata für die Reproduktionsmedizin – EINSTEIGER (Raum A)	Dr. Wilkening, Berlin
	2. Stimulationsschemata für die Reproduktionsmedizin – FORTGESCHRITTENE (Raum B)	Dr. Tandler-Schneider, Berlin
13.15	Mittagessen	
14.00	Workshop 1: Praktische Darstellung von IVF und ICSI in unterschiedlichen reproduktionsmedizinischen Zentren	Kinderwunschzentrum Potsdamer Platz, Berlin
14.00	Workshop 2: (im Haus) Endokrinologische Fallbeispiele zu Kinderwunschbehandlungen	Dr. Edimiris, Berlin
	Workshop 3: (im Haus) Fertilitätserhaltende Maßnahmen anhand von Fallbeispielen	Prof. Dr. Sängler, Bonn
15.30	Kaffeepause und Austausch	
16.15	Was Sie schon immer aus dem IVF-Labor wissen wollten	Dipl. Biopharm. Ulrich, Berlin
17.00	ERA, Mikrobiom, EMBRACE und was sonst noch zusätzlich angeboten wird: Add-ons in der Reproduktionsmedizin	Prof. Dr. Krüssel, Düsseldorf

ENDOKRINOLOGIE

SA
23.
-
01.

09.00	Neues zum Thema Endometriose	Prof. Dr. Mechsner, Berlin
10.00	Schilddrüse und Prolaktin: Update für die Frauenärztin/den Frauenarzt	Prof. Dr. Elbelt, Berlin
11.00	Imbiss	
12.00	Workshop 1: Praktische Darstellung von IVF und ICSI in unterschiedlichen reproduktionsmedizinischen Zentren	Fertility Center Berlin, Berlin
12.15	Workshop 2: (im Haus) Praktische endokrinologische Befundung aus internistischer Sicht	Prof. Dr. Elbelt, Berlin
	Workshop 3: (im Haus) Reproduktive Vielfalt anhand von Fallbeispielen	Dr. Krause, Berlin
14.00	Kaffeepause	
14.30	Psychosomatik der Kinderwunschbehandlung	Dr. Weblus, Berlin
15.15	Gametenspende in Deutschland, Stand 2027	Dr. Krause, Berlin
16.00	Ende des 18. BRZ-Intensivseminars und Verabschiedung	Dr. Krause / Dr. Tandler-Schneider, Berlin

Gesellschaftsmitteilungen – DGA



38. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Andrologie

Männergesundheit 2026: Wir packen's an!

Men's Health 2026: Lots to be done!

Düsseldorf, 26.-28. November 2026

Herzlich Willkommen!



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

hiermit laden wir Sie herzlich zur **38. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Andrologie e.V. (DGA)** nach **Düsseldorf vom 26. bis 28. November 2026** unter dem Motto „**Männergesundheit 2026: Wir packen's an!**“ ein!

Nachdem es mit der Männergesundheit in Deutschland und Europa unverändert nicht zum Besten steht, wollen wir mit dem diesjährigen Tagungsprogramm dieses wichtige Thema mit seinen relevanten Facetten eingehend diskutieren. Neben drei praktischen Kursen wird es ein umfangreiches klinisch orientiertes Fort- und Weiterbildungsprogramm geben, welches alle relevanten Bereiche der Andrologie abdeckt. Parallel dazu werden im komplett englisch-sprachigen Teil der Tagung neueste Erkenntnisse aus der Grundlagenforschung und experimentellen Andrologie vorgestellt. Abgerundet wird die Veranstaltung durch insgesamt fünf Plenarvorträge zu aktuellen Themen der Andrologie und angrenzender Fachgebiete.

Die MNR-Hörsäle 13A und 13B im Universitätsklinikum Düsseldorf stellen den idealen Rahmen mit historischem Bezug dar, da hier im März 1987 die erste ordentliche Jahrestagung der DGA stattfand. Neben dem interdisziplinären Austausch, z.B. während der Industrie-Ausstellung, bietet der Festabend in Roncalli's Apollo Variété wunderbare Gelegenheiten, sich zu vernetzen und die persönlichen Kontakte zu intensivieren.

Wir freuen uns, viele von Ihnen in Düsseldorf zu sehen!

Für den Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Andrologie

PD Dr. med. Armin Soave
Präsident der DGA

Dr. med. Christian Leiber-Caspers
Tagungspräsident

www.dg-andrologie.de/kongress

Kongressprogramm

(Stand 28. August 2026, Änderungen vorbehalten)



Donnerstag, 26. November 2026

13:00 – 14:30

Kurs 1: Tipps und Tricks beim Spermogramm nach WHO + richtige Interpretation von Spermogramm-Befunden mit klinischen Fällen – post-Vasektomie-Spermogramm – theoretischer Kurs

14:30 – 16:00

Kurs 2: Methods and analysis in reproductive genetics? Exome/genome sequencing, variant classification, transcriptomics, epigenetics

14:00 – 16:00

Kurs 3: IESWT - Anwendung in der Andrologie

14:30 - 16:00

16:15 - 16:45

Begrüßung und Tagungseröffnung

16:45 - 17:30

Plenarvortrag I - Geschichte der Männergesundheit und 50 Jahre Deutsche Gesellschaft für Andrologie

17:30 - 18:00

Kaffeepause / Möglichkeit zum Besuch der Industrieausstellung

18:00 - 19:00

Freie Vorträge zu aktuellen Themen – Klinik

Selected presentations – Basic research

19:00 - 20:30

Posterbegehung

Freitag, 27. November 2026

08:30 - 09:30

Dermato-Andrologie – was man sehen und erkennen muss

Male Fertility Preservation and Restoration

09:30 - 10:15

Plenarvortrag II - Warum Pro BASE die Prostatakrebs-Früherkennung verändert hat

10:15 - 10:45

Kaffeepause / Möglichkeit zum Besuch der Industrieausstellung

10:15 - 11:45

Infertilität des Mannes

Molekulare Andrologie I – Germ cells

11:45 - 12:30

Andrologie & Reproduktionsmedizin

Male reproductive immunology – past, present and future

12:15 - 13:45

Mittagspause / Möglichkeit zum Besuch der Industrierausstellung

12:45 - 13:30

Lunch-Symposium Besins Healthcare: Testosterontherapie 2026

13:30 - 14:30

Erektile Dysfunktion

Young Andrology

14:30 - 15:00

Plenarvortrag III - Peyronie's disease and penile stretchers – current status and the history of RESTORE X

15:00 - 15:30

Kaffeepause / Möglichkeit zum Besuch der Industrierausstellung

15:30 - 16:30

Hypogonadismus des Mannes

Novel advances in Contraception Research: what happened after the NIKFAM symposium?

16:30 - 17:30

Hot Topic: Neues aus der Reproduktions-Genetik

17:30 - 18:30

Mitgliederversammlung der Deutschen Gesellschaft für Andrologie e.V.

20:00

Gesellschaftsabend (Apollo Varieté)

Samstag, 28. November 2026

09:00 - 10:00

Andrologische Aspekte der Männergesundheit - von Adoleszenz bis Adipositas

Molecular Andrology II Somatic cells

10:00 - 10:45

Plenarvortrag IV - First transplant of human immature testicular tissue after gonadotoxic therapy during childhood

10:45 - 11:15

Kaffeepause / Möglichkeit zum Besuch der Industrierausstellung

11:15 - 12:15

Operative Andrologie

Translation – Was sind die neuesten Ergebnisse der Reproduktionsforschung in Deutschland?

12:15 - 13:00

Plenarvortrag V - Kardiovaskuläre Erkrankungen, die häufigste Todesursache von Männern – eigentlich vermeidbar?

12:15 - 12:30

Preisverleihung und Verabschiedung

Veranstaltungsort

Universitätsklinikum Düsseldorf
Moorenstraße 5, 40225 Düsseldorf
MNR-Hörsäle 13A und 13B
Gebäude 13.55



Kongressanmeldung

Eine Online-Anmeldung ist unter
www.dg-andrologie.de/kongress/anmeldung
oder mit dem Anmeldeformular
auf der nächsten Seite möglich.

Teilnahmegebühren

		Gesamtkongress		Tages-karte	Kurse
		bis 23.11.26	vor Ort		
FachärztInnen, WissenschaftlerInnen	Mitglieder DGA	330,- €	340,- €	180,- €	70,- €
	Nichtmitglieder	410,- €	420,- €	220,- €	70,- €
AssistenzärztInnen in Weiterbildung	Mitglieder DGA	210,- €	220,- €	120,- €	70,- €
	Nichtmitglieder	290,- €	300,- €	160,- €	70,- €
Studierende, DoktorantInnen		130,- €	140,- €	80,- €	30,- €

Fortbildungspunkte

Fortbildungspunkte werden bei der Ärztekammer Nordrhein beantragt

Rahmenprogramm

Freitag, 27. November 2026, 20:00 Uhr **Gesellschaftsabend**

Wir freuen uns auf einen gemeinsamen Abend mit Ihnen bei einer tollen Show, einem leckeren Essen und interessanten Gesprächen in Roncalli's Apollo Varieté (www.apollo-variete.com)

(Anmeldung erforderlich, begrenzte Teilnehmerzahl, Teilnahmebestätigung in der Reihenfolge der Anmeldung;
Teilnahmegebühr: 80,- € (inkl. Speisen, ohne Getränke)

Veranstalter

Deutsche Gesellschaft für Andrologie e.V. • Tzschimmerstraße 30 • 01309 Dresden
Telefon: +49 (0) 351 8975935 • Fax: +49 (0) 351 8975939 • Mail: geschaeftsstelle@dg-andrologie.de

Alle Informationen entsprechen dem Stand von Ende Mai 2026 – Änderungen vorbehalten!

Kongressanmeldung

Mail: geschaeftsstelle@dg-andrologie.de



Hiermit melde ich mich verbindlich für die **38. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Andrologie** vom **26. bis 28. November 2026** in **Düsseldorf** an:

Persönliche Daten (bitte hier die Daten der gewünschten Rechnungsadresse angeben)

Anrede: ☐ Frau ☐ Herr

Titel/ak. Grad: _____

Telefon: _____

Vorname: _____

E-mail: _____

Nachname: _____

Institution: _____

Abteilung: _____

Straße/Hausnr.: _____

Postleitzahl: _____

Ort: _____

Land: _____

Ich bin:

☐ Ärztin/Arzt/Wissenschaftlerin/Wissenschaftler

☐ Ärztin/Arzt in Weiterbildung

☐ Studierende/Doktorantin

☐ Mitglied
der Deutschen Gesellschaft für Andrologie

Ich melde mich an für

☐ den **Gesamtkongress**

☐ eine **Tageskarte** am

☐ Donnerstag ☐ Freitag ☐ Samstag

Folgende(n) **Kurs(e)** (nur in Verbindung mit einer Anmeldung zum Gesamtkongress oder einer Tageskarte Do. möglich):

☐ Kurs 1: Tipps und Tricks beim Spermogramm nach WHO (Donnerstag, 13.00 Uhr)

☐ Kurs 2: Methods and analysis in reproductive genetics? (Donnerstag, 14.30 Uhr)

Folgende Veranstaltung aus dem **Rahmenprogramm**:

☐ Gesellschaftsabend (Freitag, 20.00 Uhr)
Anzahl Karten: _____

oder

☐ Kurs 3: IESWT Anwendung in der Andrologie (Donnerstag, 14.00 Uhr)

Zahlungsweise der Teilnahmegebühr

☐ Überweisung (nach Erhalt der Anmeldebestätigung/Rechnung)

☐ Lastschrift (nur von einem Konto in Deutschland möglich)

IBAN: _____

Kreditinstitut: _____

☐ Ich habe die Datenschutzerklärung zur Kenntnis genommen und akzeptiert. Ich stimme zu, dass meine Formularangaben zur Kontaktaufnahme bzw. zur Bearbeitung meines Anliegens gespeichert werden. (siehe Kongress-Website)

☐ Ich habe die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Kongresses zur Kenntnis genommen und akzeptiert. (siehe Kongress-Website)

Ort/Datum: _____

Unterschrift: _____

Gesellschaftsmitteilungen – DGGEF



■ Beschwerden und Lebensqualität bei Frauen mit Verdacht auf Endometriose – eine prospektive, multizentrische Beobachtungsstudie mit der #ENZIAN-Klassifikation

S. Heinrich, V. Seifert-Klauss

Es existieren verschiedenste Klassifikationssysteme für Endometriose, die Symptomschwere korreliert jedoch nur begrenzt mit Ausmaß und Lokalisation der Läsionen. Eine der hierfür relevanten Ursachen ist die Tatsache, dass chronischer Unterleibsschmerz (Chronic Pelvic Pain, CPP) oft multifaktoriell bedingt ist; die Endometriose ist eine mögliche Ursache von mehreren. Zudem wird Adenomyose, die mit starken Schmerzen assoziiert ist, operativ häufig nicht systematisch erfasst. Schließlich bildet die verbreitete rASRM-Klassifikation vor allem tief infiltrierende Endometriose (TIE) unzureichend ab.

Die von Keckstein et al. 2021 vorgestellte #ENZIAN-Klassifikation [1] erfasst auch Adenomyose und Kompartiment-Kombinationen (bei verschiedenen Lokalisationen). Sie sollte erstmals prospektiv in einer großen, multizentrischen Kohorte untersucht werden, um den Zusammenhang zwischen Symptomen und Größe, Lokalisation und Infiltrationstiefe zu studieren. 18 Zentren in Deutschland, Österreich und der Schweiz führten dazu im Zeitraum von 2022 bis 2024 eine multizentrische Fall-Kontroll-Studie durch – an Frauen, bei denen eine LSK geplant war. Die Studienkoordination lag bei Elisabeth Reiser und Beata Seiber aus der Universitäts-Frauenklinik Innsbruck. Insgesamt wurden 845 Patientinnen rekrutiert.

Für die erste Auswertung dieser Studie zur Vorhersage der Endometriose-Lokalisation durch die präoperativen Symptome wurden 521 Patientinnen mit vollständiger Dokumentation von Symptom- und #ENZIAN-Daten analysiert [2]. Das mediane Alter lag bei 31 Jahren (27–36 J.), die mediane Dauer zwischen Symptombeginn und Operation lag bei 12 Jahren. 98,5 % der Patientinnen hatten Dysmenorrhoe, 56,4 % Dyspareunie, 39,9 % Dyschezie und 19,6 % Dysurie. Die häufigste Lokalisation der Endometriose war am Peritoneum (86,4 %),

gefolgt von Adenomyosis (43,0 %) und Herden an den sakrouterinen und kardinalen Ligamenten, sowie der Beckenwand (Kompartiment B) (34,9 %). 86,4 % der Patientinnen hatten – in verschiedenen Kompartimenten – peritoneale Endometriose, Blase (3,5 %) und Darm (3,1 %) waren ebenso wie Ureter (1,5 %) oder andere Lokalisationen (4,6 %) weniger häufig betroffen.

Eine Dyspareunie mit einem Schmerz-niveau von ≥ 8 VAS war 3,5mal häufiger bei Adenomyose (OR 3,56), Dyschezie war etwa 2mal häufiger bei TIE (OR 1,86). Die Daten zeigen, dass Adenomyose ein starker Schmerztreiber ist. Die Symptome insgesamt jedoch waren multifaktoriell und nicht präzise lokalisierbar.

Eine diagnostische Lücke: die superfizielle peritoneale Endometriose (SPE)

Eine zweite Auswertung dieser #ENZIAN-Studie [3] betraf die oberflächlichen peritonealen Herde, die im Gegensatz zu Endometriomen, TIE und Adenomyose nicht mittels Sonographie oder MRT gut erkennbar sind. Hier bleibt die Laparoskopie der einzige sichere Weg zur Diagnose. Allerdings fand man bei einer von acht der geplanten Laparoskopien intraoperativ keine Endometriose (12,5 %). Bei der Subgruppe der Patientinnen mit negativer Untersuchung oder Bildgebung hatten trotz Symptomen sogar 47 % keine nachweisbare peritoneale Endometriose, also beinahe die Hälfte.

Daher stellt sich die Frage, ob ein präoperativer Risiko-Score unnötige Laparoskopien vermeiden helfen könnte. Dazu wurden von den rekrutierten Studienteilnehmerinnen diejenigen ausgeschlossen, die Endometriose in anderen Kompartimenten als peritoneal hatten. Es konnten daher nur 229 Patientinnen verglichen werden, und zwar die 121 Teilnehmerinnen, bei denen sich eine superfizielle peritoneale Endometriose fand, und die 108 Frauen, bei denen per

LSK keine Endometriose gesichert werden konnte.

Alle Teilnehmerinnen hatten den Fragebogen der AGEM (Arbeitsgemeinschaft Endometriose in der DGGEF) mit Schmerzerfassung per „Visual Analog Scale“ (VAS) zur Schwere der Dysmenorrhoe, Dyspareunie, Dyschezie und Dysurie ausgefüllt, sowie auch angegeben, ob Schmerzen außerhalb der Menses auftreten und seit wann die Beschwerden bestanden. Weitere verwendete Fragebögen waren der „Endometriosis Health Profile“ (EHP-30) zur gesundheitsbezogenen Lebensqualität und der „Female Sexual Function Index“ (FSFI) zur Sexualfunktion. Intraoperativ erfolgte die #ENZIAN-Klassifikation.

Nach multipler Imputation (20 Datensätze) für fehlende Werte erfolgte per univariater logistischer Regression die Berechnung von Odds Ratios (OR) für jede Symptomvariable. Dabei waren nur schwere Dysmenorrhoe (OR 2,01; $p = 0,016$) und eine Schmerzdauer von über drei Jahren (OR 2,40; $p = 0,001$) signifikant mit superfizieller peritonealer Endometriose (SPE) assoziiert.

Nach Konstruktion des Scores erfolgten „Receiver-Operator-Curve“- (ROC-) Analysen, die angaben, wie gut der Score Frauen mit SPE von Frauen ohne Endometriose trennen kann. Schließlich wurde der Score sowohl intern wie auch extern validiert: intern mittels Bootstrapping (100 Replikationen) und extern an 268 Validierungs-Datensätzen der ROXWELL-Studien-Kohorte aus Hamburg. Intern war die „Area under the curve“ (AUC) 0,64, bei Anwendung in der externen Kohorte jedoch war AUC 0,49, was kein diskriminativer Wert ist. Das heißt: Der Score funktionierte intern moderat, verlor aber extern an Vorhersagekraft.

Fazit

Auch an spezialisierten, zertifizierten Zentren wird bei fast der Hälfte (47,2 %) LSK keine Endometriose gesichert werden konnte.

der Frauen mit negativer Untersuchung/Bildgebung keine Endometriose gefunden (Gesamtkollektiv: 12,5 %, deutlich niedriger). Selbst erfahrene Spezialisten können SPE anhand der Anamnese allein nicht zuverlässig vorhersagen.

Ein überraschender Befund war, dass in dieser Auswertung Lebensqualität (EHP-30) und Sexualfunktion (FSFI) entgegen der Erwartung nicht signifikant mit SPE assoziiert waren. Auch die Kontrollgruppe (mit anderen Schmerzursachen) litt unter Schmerzen.

Die Stärken der Studie liegen in der prospektiven, multizentrischen Rekrutierung, der systematischen #ENZIAN-Dokumentation und chirurgischen Bestätigung bei allen Teilnehmerinnen, sowie der methodisch sorgfältigen Analyse und Aufbereitung der Daten. Als Limitationen nannten die Autoren, dass es keine Erfassung von Schmerzlinderung durch Analgetika und/oder Hormone gab, auch Bildgebungsdaten wurden nicht in die Analyse einbezogen. Die OP-Indikationen wurden zentrumsabhängig gestellt und die Kohorte bestand nur aus

Frauen, die für eine OP vorgesehen waren. Auch in der Kontrollgruppe (ohne späteren Endometriose-Nachweis) gaben 38 % Schmerzen seit > 3 Jahren an.

Eine andere Deutschland-weite Studie zur Adenomyose-Bildgebung des Netzwerks Universitätsmedizin (NUM) ist die Früherkennung-von-Adenomyose-(FADEN-) Studie unter der Leitung der Universitätskliniken Erlangen und Berlin. Die Rekrutierung in dieser Studie ist abgeschlossen und Schmerzmedikation wurde hierbei mitefassen. Zahlreiche Forschungsansätze zu Biomarkern (z. B. Speichel-microRNA, HSP-70 und biomolekulare Signaturen, oft in Verbindung mit KI-Modellen) sind zwischenzeitlich beantragt und teilweise auch bewilligt worden, sie könnten die nicht-invasive Diagnostik künftig möglicherweise weiter verbessern.

Literatur:

1. Keckstein J, Saridogan E, Ulrich UA, Sillem M, Oppelt P, Schweppe KW, et al. The #Enzian classification: A comprehensive non-invasive and surgical description system for endometriosis. Acta Obstet Gynecol Scand 2021; 100: 1165–75.

2. Reiser E, Göbel G, Perricos-Hess A, Buchweitz O, Jaekel M, et al. Evaluation of the association between self-reported pre-operative symptoms with surgically diagnosed endometriosis using the #ENZIAN classification in a multi-centre cohort. Hum Reprod 2025; 40: 1643–50.

3. Reiser E, Tschiderer L, Buchweitz O, Hirsing N, Rimbach S, et al. Predicting superficial peritoneal endometriosis in symptomatic women with negative examination and imaging. Fertil Steril 2026 May 18; S0015-0282(26)00425-5 [e-pub ahead of print].

Korrespondenzadresse:

cand. med. Soraya Heinrich (approb. Ärztin)

Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde im Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München
E-Mail: soraya.heinrich@tum.de

Prof. Dr. med. Vanadin Seifert-Klauss
Gynäkologische Endokrinologie
Interdisziplinäres Endometriose-Zentrum (IEZ)

Interdisziplinäres Osteoporose-Zentrum (IOZ)

Oberärztin der Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde im Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München

D-81675 München, Ismaninger Straße 22
E-Mail: vanadin.seifert-klauss@tum.de

Master Class Hormone



BASICS und mehr!

01.-05.02.2027 - Frankfurt am Main
07.-11.06.2027 - Hamburg



DGGEF-Sprechstunde
für Ärztinnen und Ärzte



Werden Sie Mitglied in der DGGEF e.V.



Deutsche Gesellschaft für Gynäkologische Endokrinologie
und Fortpflanzungsmedizin e.V.

Ihre Vorteile:

- Hormon Hub: Moderne Onlineplattform zur Weiterbildung in der gynäkologischen Endokrinologie und Reproduktionsmedizin
- Aufzeichnung der DGGEF-Sprechstunde für Ärztinnen und Ärzte mit Impulsvorträgen zu spannenden Themen
- Kostenloser Bezug der Fachzeitschrift Gynäkologische Endokrinologie, 100 € Rabatt auf e.Med Gynäkologie mit Zugriff auf weitere gynäkologische Fachzeitschriften, das Facharzt-Training sowie e.Medpedia.
- Bezug des Journals für Reproduktionsmedizin und Endokrinologie (JRE)
- Erhalt regelmäßige Newsletter

Mitgliedsantrag zum Download





Hormon Hub Ihre 24/7-Onlinefortbildungsplattform

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

den Hormon Hub haben wir Ihnen bereits vorgestellt –seitdem sind einige neue Mitglieder hinzugekommen und der Sommer bietet eine gute Gelegenheit, sich in Ruhe mit den Inhalten zu beschäftigen.

Das bietet der HormonHub:

- 📺 Aktuelle Vorträge & Videos zum gesamten Fachgebiet der gynäkologischen Endokrinologie und Reproduktionsmedizin
- 💬 Interaktive Fallbesprechungen in der „Sprechstunde“
- 📅 Übersicht über Kongresse & Webinare
- 👉 Direkter Kontakt zu Expert:innen
- 📱 24/7 Nutzbar auf Desktop, Smartphone & Tablet unter www.hormonhub.de
- ✓ Kostenfrei für DGGEF-Mitglieder

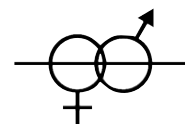
So geht's los:

- 1) Zum **Login** nutzen Sie die E-Mail Adresse Ihrer DGGEF-Mitgliedschaft
- 2) **Für neue Nutzer:** Über „Passwort zurücksetzen“ den Account aktivieren.

Bei Fragen hilft unsere Geschäftsstelle gerne: info@dggef.de; www.dggef.de

Wir freuen uns auf Ihr Feedback und Themenvorschläge – gestalten Sie den HormonHub aktiv mit!

Gesellschaftsmitteilungen – DGRM e.V.



■ Rückblick zur ReproFact 2026



Teilnehmende der diesjährigen DGRM Junior Academy bei den Reprofacts 2026: Anna Claussen, Sophie-Isabelle Staal, Nina Waldenburger, Barbara Sonntag (aus dem DGRM-Vorstand und Referentin), Antonia Kaiser, Maria Rodriguez Lago und Hannah Leschik

Bei den diesjährigen Reprofacts am 17.07.2026 in Frankfurt wurden die bei der ESHRE vorgestellten und herausragenden Studien aus allen relevanten Teilgebieten der Reproduktionsmedizin in einem kompakten Tagesformat präsentiert. In üblicher kritischer Weise reflektierten die Vortragenden Expertinnen und Experten und Panelisten mit der Moderation von **Prof. Jan-Steffen Krüssel** aus Düsseldorf und **Prof. Georg Griesinger** aus Lübeck die Daten mit einer Diskussion und Bewertung für die unmittelbare Anwendung bei unserer täglichen Arbeit. Seit vielen Jahren ist die DGRM Schirmherrin der traditionellen Veranstaltung. Mit der aktuell im vierten Jahr durchgeführten DGRM Junior Academy entstand auch früh der Gedanke, die inspirierende Atmosphäre der Veranstaltung mit Unterstützung der Veranstalter zur Begeisterung der Junior Academy-Teilnehmenden für unser die Reproduktionsmedizin zu nutzen.

Save the Date: Reprofacts am 16.07.2027

■ Vorstellung AG IP

Die Arbeitsgemeinschaft Implantation und Plazentation (AGIP) der DGRM (<http://www.repromedizin.de> – AG Implantation und Plazentation) wurde 2012 gegründet und hat sich in den vergangenen Jahren zu einem der wichtigsten interdisziplinären Netzwerke der deutschsprachigen Reproduktionsforschung entwickelt. Heute vereint die AG 38 Mitglieder aus Grundlagenwissenschaft und Klinik mit einem gemeinsamen Interesse an Implantation, Plazentation und früher Schwangerschaft.

Einmal jährlich treffen sich Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler an wechselnden deutschen Universitätsstandorten, um aktuelle Forschungsergebnisse vorzustellen, neue Kooperationen anzubahnen und gemeinsame Projekte zu entwickeln. Die Tagungen stehen ausdrücklich allen akademischen Arbeitsgruppen offen und bringen Doktorandinnen

und Doktoranden, Postdocs, Clinician Scientists sowie Professorinnen und Professoren in einem wissenschaftlichen Forum zusammen. Auch eine Mitgliedschaft in der AGIP ist hierfür keine Voraussetzung. Seit vielen Jahren werden die Treffen gemeinsam mit dem Arbeitskreis Reproduktionsimmunologie der DGfI (<https://dgfi.org/> – Deutsche Gesellschaft für Immunologie) und seit einigen Jahren zusätzlich mit der AG Reproduktion bei Mensch und Tier (MuT) der DGRM durchgeführt. Regelmäßig nehmen rund 50 Forschende teil und präsentieren mehr als 20 wissenschaftliche Vorträge.

Aus dieser engen Vernetzung ist das Netzwerk Reproduktionsforschung (<http://www.reproduktionsforschung.de>) hervorgegangen, ein Zusammenschluss von zwölf Professorinnen und Professoren deutscher Universitäten, die sich für eine nachhaltige Stärkung der reproduktions-

medizinischen Forschung in Deutschland einsetzen. Das Netzwerk hat mehrere Manifeste und Positionspapiere veröffentlicht, die wichtige Impulse für Wissenschaftsförderung und Forschungsstrukturen gegeben und auch auf politischer Ebene Beachtung gefunden haben. Darüber hinaus wurden aus den Treffen der AGIP und des Netzwerks zahlreiche wissenschaftliche Kooperationen initiiert, aus denen bereits mehrere – zum Teil von der DFG geförderte – Forschungsprojekte hervorgegangen sind. Die AGIP hat sich damit als zentrale Plattform für wissenschaftlichen Austausch, Nachwuchsförderung und die Entwicklung innovativer Forschungsverbünde in der deutschsprachigen Reproduktionsmedizin etabliert.

Das nächste Treffen der AGIP findet am 21.–22.09.2026 in Regensburg statt.

Autor: Prof. Dr. med. habil. Udo Markert

■ Save the Date: DGRM-School „Kinderwunsch und Rheumatologie“, 30.09.2026, online

Die Deutsche Gesellschaft für Rheumatologie und klinische Immunologie e.V. hat im Oktober 2025 die Zahl der Menschen mit entzündlich rheumatischen Erkrankungen in Deutschland mit 1,8 Millionen angegeben (2,6 % der erwachsenen Bevölkerung). Die Zahl betroffener Kinder und Jugendlicher beträgt ca. 20.000. Betroffene Patientinnen und Patienten müssen meist langfristig mit antiinflammatorischen, immunsuppressiven oder immunmodulatorischen Medikamenten therapiert werden. Außerdem kommen gerade bei den Kollagenosen, die *per se* schon einen Einfluss auf Schwanger-

schaft und Fertilität haben können, auch ovariotoxische Therapien zum Einsatz.

Für Frauen und Männer mit (aktuellem oder späterem) Kinderwunsch sind daher potenzielle Auswirkungen auf deren Fertilität von Bedeutung. Dieser Aspekt muss in der Beratung der Patientinnen und Patienten Berücksichtigung finden, zumal sich die Realisierung eines Kinderwunsches in ein immer höheres Lebensalter verschiebt und damit in ein Zeitfenster, in dem auch entzündlich-rheumatische Erkrankungen häufiger auftreten.

Diese DGRM-School greift das Thema daher auf und möchte relevante Informationen an alle in die Betreuung von Patientinnen und Patienten mit einer rheumatologischen Erkrankung eingebundenen Fachgruppen weitergeben. Dabei sollen Auswirkungen der Erkrankung selbst und deren Therapie auf die Fertilität, als auch die Nachkommen Betroffener interdisziplinär beleuchtet werden.

Zur Anmeldung der DGRM School:
<https://soft-consult.org/dgrm-school-30-09-2026/>

■ Save the Date: Fit für den Schwerpunkt – prüfungsnahes Intensivtraining

Mit einem neuen Fortbildungsformat für Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung möchten wir den reproduktionsmedizinischen Nachwuchs gezielt auf die Schwerpunktprüfung Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin vorbereiten. Unter dem Titel „Fit für den Schwerpunkt – prüfungsnahes Intensivtraining“ findet am 24. Oktober

2026 in München erstmals ein Intensivtraining unter der wissenschaftlichen Leitung von Frau Prof. Barbara Sonntag und Herrn Dr. Martin Göpfert statt.

Im Mittelpunkt stehen daher interaktive Fallbesprechungen, realitätsnahe Prüfungssimulationen und individuelles Feedback durch erfahrene Prüferinnen

und Prüfer. Die Teilnehmerzahl ist bewusst begrenzt, um eine intensive und persönliche Lernatmosphäre zu ermöglichen.

Die Anmeldung wird in wenigen Wochen unter www.soft-consult.org/veranstaltungen/ möglich sein.

Ankündigungen der nächsten DGRM-Veranstaltungen / Save The Dates:

Netzwerktreffen Reproduktion der AG Implantation Plazentation der DGRM und des AK Reproduktionsimmunologie der Deutschen Gesellschaft für Immunologie, 21.–22.09.2026, Regensburg

IFPA Meeting, 01.–04.09.2026, Kamakura, Japan

XXIII. Intensivkurs NRW, 25.–26.09.2026, Köln

DGRM-School „Kinderwunsch und Rheumatologie“, 30.09.2026, online

25. Treffen des Arbeitskreises Molekularbiologie (Molbiol) der DGRM, 12.–13.10.2026, Erfurt

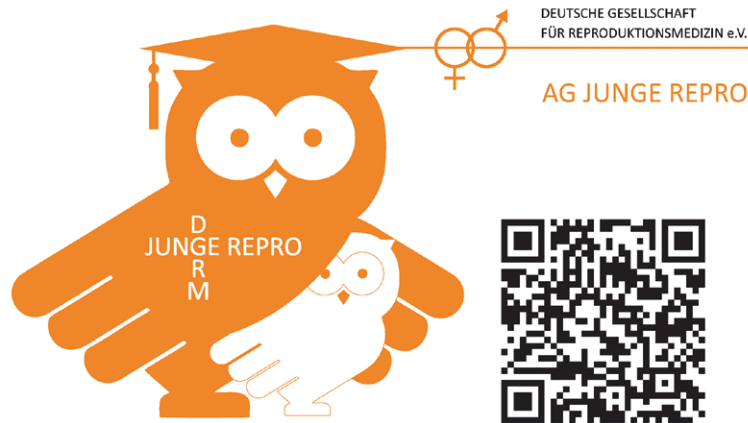
Fit für den Schwerpunkt – prüfungsnahes Intensivtraining, 24.10.2026, München

XL. Jahrestreffen der deutschen IVF-Zentren, 06.–07.11.2026, Heidelberg

DFG-geförderte Nachwuchsakademie FertilAge, 16.–18.11.2026, Münster

IFFS 26th World Congress 2027, 18.–21.04.2027, Brisbane, Australia

Reprofacts, 16.07.2027, Frankfurt



Uns als **AG Junge Repro**

der Deutschen Gesellschaft für Reproduktionsmedizin e.V. (DGRM e.V.)
liegt die Mitgestaltung unseres Fachgebiets am Herzen!

Wir setzen uns ein für:

- Entwicklung und Verbesserung der Weiterbildung
- Aufzeigen von Berufsperspektiven
- Stärkung der wissenschaftlichen Arbeit
- Förderung des Austauschs junger Reproduktionsmediziner*innen



Mitgliedsantrag

AG JUNGE REPRO



Weitere Informationen – auch gerne zu einer DGRM-Mitgliedschaft – erhalten Sie von:

DGRM e.V., Geschäftsstelle

Weißdornweg 17, D-35041 Marburg/Lahn, Tel +49 (0) 64 20 93 444

E-Mail: geschaeftsstelle@repromedizin.de, www.repromedizin.de

26th WORLD CONGRESS
IFFS 2027
18-21 April 2027 • Brisbane, Australia

Global Access & Advances in Fertility Care

Hosted by

FERTILITY SOCIETY
OF AUSTRALIA AND NEW ZEALAND

IFFS 26th WORLD CONGRESS 2027
18-21 April 2027 | Brisbane, Australia

SHARE YOUR RESEARCH WITH THE WORLD

**Abstract Submissions
Are Open**

Submission deadline
30 October 2026 | 23:59 GMT

#IFFS2027

Gesellschaftsmitteilungen – Deutsches IVF-Register e.V. (D-I-R)®



■ Gesellschaftsmitteilungen Deutsches IVF-Register e.V. (D-I-R)®

Das D-I-R® auf dem XL. Jahrestreffen der Deutschen IVF-Zentren: **Ordentliche D-I-R®-Mitgliederversammlung 2026, Präsentation D-I-R®-Jahrbuch 2025**

Wir freuen uns auf das XL. Jahrestreffen der deutschen IVF-Zentren, das unter dem Motto „Tradition + Innovation“ vom 6. bis 7.11.26 in Heidelberg stattfinden wird. Das D-I-R® wird mit zwei Aktivitäten dort vertreten und aktiv sein:

- Mit der ordentlichen **D-I-R®-Mitgliederversammlung 2026 am Freitag, dem 06.11.2026 von 15:30 Uhr bis 17:30 Uhr**, unter anderem mit den Haushaltsjahren 2023–2026 sowie der Beschlussfassung für das Haushaltsjahr 2027.
- Und natürlich mit der Veröffentlichung und **Präsentation des D-I-R®-Jahrbuchs 2025** durch Dr. med. Andreas Tandler-Schneider und Prof.



Dr. med. Jan-Steffen Krüssel. Sie findet am **Samstag, dem 07.11.2026 von 11:00 Uhr bis 13:30 Uhr** statt, wie immer sind auch FertiPROTEKT und das Deutsche Register für Insemination (DERI) in diesem Rahmen vertreten.

Freuen Sie sich auf wieder spannende D-I-R®-Sonderauswertungen. Zum Beispiel:

- Sonderauswertung zu AMH-Werten < 1
- Analysen und Ergebnisse bei Auftauzyklen mit erstmaliger Analyse des

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie beide Termine des D-I-R® bereits jetzt in Ihren Kalender für das XL. Jahrestreffen der deutschen IVF-Zentren aufnehmen würden!

Alters der Patientin bei der Punktion der aufgetauten Entitäten

- Natürlich auch noch einmal zum Thema DET versus SET+SET
- Mit einem Vergleich der Ergebnisse von IVF und ICSI in Abhängigkeit von der Spermienqualität

Korrespondenzadresse:

Markus Kimmel

Deutsches IVF-Register e.V. (D-I-R)®

Leitung Geschäftsstelle und Datenmanagement

E-Mail:

geschaeftsstelle@deutsches-ivf-register.de

■ Redaktionssitzung D-I-R®-Jahrbuch 2025



Von links nach rechts: Soo-Hee Kim (Graphik), Dr. med. Sylvia Bartnitzky, Dr. med. Christoph Grewe, Dr. med. Sascha Tauchert, Markus Kimmel, Dipl.-Biologin Verona Blumenauer, Dr. med. Ute Czeromin, Dr. med. Daniel Fehr. Entschuldigt: Prof. Dr. med. Nicole Sänger.



Online zugeschaltet: Prof. Dr. med. Jan-Steffen Krüssel, Prof. Dr. med. Markus S. Kupka, Dr. med. Andreas Tandler-Schneider.

An dieser Stelle geben wir gerne einen Einblick in die finale, ganztägige Konferenz am 09.09.2026 in Düsseldorf zur Besprechung und Abnahme des kommenden Jahrbuchs.

Wer Interesse und Lust hat, am nächsten-jährigen D-I-R®-Jahrbuch 2026 mitzuwirken, melde sich gerne bei der oben genannten Korrespondenzadresse.

Unser besonderer Dank gilt bereits an dieser Stelle allen D-I-R®-Mitgliedern, ihren Zentren, ihren Kolleginnen und Kollegen und ihren Mitarbeiterinnen

und Mitarbeitern, die mit großem Engagement, viel Mühe und Zeit auch dieses Jahrbuch 2025 des Deutschen IVF-Registers möglich gemacht haben!

Siehe oben: Jedem Zentrum wird vor dem IVF-Treffen die abgeforderte An-

zahl an D-I-R®-Jahrbüchern, Aufstellern und Haftnotizblöcken zugestellt. Nach dem IVF-Treffen werden Sie die neuen D-I-R®-Jahrbücher 2025 in deutscher und englischer Sprache unter <https://www.deutsches-ivf-register.de/jahrbuch.php> auch online finden.

Und ein weiterer Termin steht bereits fest mit der Bitte, ihn vorzumerken:

Das **Online-Webinar des D-I-R®-Jahrbuchs 2025** wird am **02.12.2026 um 14 Uhr** stattfinden.

Weitere Informationen folgen!

Mitteilungen aus der Redaktion

Besuchen Sie unsere Rubrik

☒ Medizintechnik-Produkte



Neues CRT-D Implantat
Intica 7 HF-T QP von Biotronik



Artis pheno
Siemens Healthcare Diagnostics GmbH



Philips Azurion:
Innovative Bildgebungslösung

Aspirator 3
Labotect GmbH



InControl 1050
Labotect GmbH

e-Journal-Abo

Beziehen Sie die elektronischen Ausgaben dieser Zeitschrift hier.

Die Lieferung umfasst 4–5 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Unsere e-Journale stehen als PDF-Datei zur Verfügung und sind auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

☒ Bestellung e-Journal-Abo

Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

[Impressum](#)

[Disclaimers & Copyright](#)

[Datenschutzerklärung](#)